



Die Fanfare Königliche Ohler Zeitung

Ausgabe: August 423 n. d. g. S. v. Ohl



**ORDONS OHLER ÖLER
AKRON GEFORDERT!**

Bruchen-Ball - Ohl; Für die kommende Bruchen-Ball Saison wurde eine Sensation angekündigt. Das Königreich Ohl stellt seine erste Bruchen-Ball-Mannschaft auf, gesponsort von dem bekannten Nordhalbener Bratensoßen Produzenten **Cornelius Bernadus Korn**. Doch damit nicht genug; noch vor Beginn der neuen Saison forderte einer der Gönner und Sponsoren, sowie erster Trainer der **ORDONS OHLER ÖLER** – Sire Berold von Krähenau die Landesmannschaft aus Akron heraus.



Aspirant Hector aus Akron nahm, während einer hitzigen **Kalimar** Verkostung, die Herausforderung an und stellte eine mögliche erste Feld-Begegnung für die nächste Reichsversammlung in Aussicht. Am kommenden akronischen Fest der Elf Lichter werden, so Ordon will in **Potztupini**, die Bedingungen für dieses historische erste Zusammentreffen der beiden Landes-Mannschaften ausgehandelt.

Möge Ordon uns gnädig sein!

**NIEDERLAGE IN
TRAWONIEN!**

Trawonien, Mittellande – Das Erwachen der Finsternis - Tod und Lüge

Unter dem Befehl des **Sire Melbar** Oberbefehlshaber der trawonischen Truppen in der Provinz Kerarwed musste das Schattenruz Bündnis eine empfindliche Niederlage einstecken.

Die Ohler Truppen indessen, geführt durch den heroischen Grafen von Schwangarten, **Sire Hagen von Festenberg** zu Schwangarten, **Sire Berold von Krähenau** sowie des Knappen **Albrecht von Weide** schlugen sich Seite an Seite mit den Akronischen und Rabensteiner Truppen überaus Wacker. Leider konnte der Terrain-Verlust der Trawonischen Haupttruppen an die finst`ren Schergen der **Torog`Nai** nicht abgewandt werden. Trawonien zieht sich somit aus der umkämpften Provinz zurück und überlässt die verbrannte Erde dem Feind.



Nieder mit der Torog`Nai!

Calandrische Hochzeit!

Weiden; im Lehen des **Graf Hesekiel von Schauerstein** frohlockt das Volk, gleichermaßen auch in Calandris. Mit Bekanntmachung der Werbung sowie der vereinbarten Hochzeit zwischen dem ehrenvollen **Ritter Tino von Rotwasserhafen**, Lehnsherr von Rotwasserhafen, Rotfurth & Eberwacht zu Aventin, Tresen & Drei-Weiden zu Mydenteich und der jüngsten Schauersteintochter, Margrett von Schauerstein geht ein dramatisches Kapitel der Ohler Flößer zu Ende. Gleichwohl beginnt eine Ära der Liebe & des Glückes, und es geht mit einem wohlgenährten calandrianischen Volk einher.



Graf Schauerstein hob vor überschwänglicher Freude, ob des Glückes seiner Tochter, das Flößer-Boycott in Ohl auf. Kaum eine Stunde nach Bekanntwerden der Verfügung wurden die dringend benötigten Mais & Weizen Lieferungen in Röbersund verladen. Sogleich stachen die Schiffe mit den Hilfsgütern für Calandris in See. Begleitet werden die Schiffe von der **Dame Margrett** und ihren vier Hofdamen auf dem Wege zu ihrer Vermählung in Calandris. Der genaue Hochzeitstermin wurde noch nicht verkündet, jedoch wird die Dame in Obhut des noblen Ritters sämtliche Vorbereitungen & Planungen zu einer überwältigenden Hochzeit in Calandris vor Ort durchführen. **Ordon möge das Paar segnen!**



König Eckehard verfügt - Lämmerfest wird in Siefentrutz eröffnet!

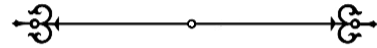
Kohlheim, Siefentrutz; Die traditionelle Lämmerfest Eröffnung, welche sonst in den Gefilden des Fürsten von **Schnabelwaid** groß zelebriert wurde, wurde nun auf königliches Edikt in das



beschauliche Dörfchen Kohlheim verlegt. Aufgrund der guten Beziehungen des Sire William zu ausländischen Gesandten und Verbündeten, musste Fürst von Schnabelwaid die Schirmherrschaft über das traditionsreiche Ohler Fest an **Sir William von Galgenberg** abgeben. Somit wird die feierliche Eröffnung der Feierlichkeiten →

erstmalig nicht in der Mark Nordhalben sondern in Siefentrutz stattfinden.

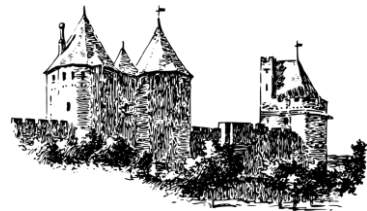
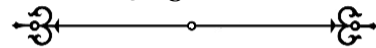
Wir wünschen ein fröhliches Lämmerfest!



Der Schrecken im Schatten der Trollfelsen

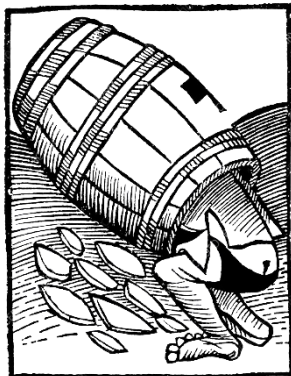
Siefentrutz; Seit kurzem berichten immer mehr Reisende von einer unheimlichen Kreatur die Jagd auf unschuldige Reisende und Pilger macht. In den Lehen & Regionen Mährenbach, Kohlheim & Rickenbach sowie im nördlichen Mottenholzwald mehren sich die Meldungen. Oftmals konnten die Büttel nur noch die zerrissenen und geschundenen toten Körper der Unglücklichen Reisenden ohne weitere Hinweise bergen.

Pilger gebt Acht!



GRAUBURG IN FLAMMEN!

Grauburg, Siefentrutz; In den frühen Morgenstunden des letzten Samstages ertönten die Brandglocken im Lehen Grauburg. Die Feste des Sire von Krähenau stand in Flammen. Wie schwerwiegend der Brand oder gar die Ursachen waren aktuell noch nicht bekannt. →



Mit Sicherheit konnte man jedoch sagen, dass der erst jüngst erbaute Arbeitsturm des Magisters Zwiebelbaum sowie die nahestehende Scheune arg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Rauchsäule, welche aus dem Magierturm aufstieg, war lang noch bis zum nächsten Tage sichtbar. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass das gesamte Interieur des Magiers wohl vernichtet wurde. Ferner sah man Tags drauf den

Grauburger Keller & Met-Meister wie des Wahnsinns fette Beute durch die naheliegenden Dörfer ziehen.

Er schien der Verzweiflung nahe, ob der bald erwarteten Ankunft des Sires von Krähenau; welcher wahrscheinlich aktuell noch keinerlei Kenntnis ob des Unglücks hat. Händeringend sucht der Kellermeister derzeit Ersatz ob des Verlustes der gesamten Met-Vorräten der Feste. Magister Zwiebelbaum indes musste sich entschuldigen und reiste in dringenden Angelegenheiten zur Accademia Occulta.

Dringende MET-Hilfe erbeten!

Schnabelwaid zu liberal!

Rabenach, Nordhalben; Fürst Wenzel von Rabenach forderte auf der heutigen Nordhalbener Ratssitzung weitere Aushebungen von Ohler Truppen aus allen Marken zum Schutze des Königreiches.

Die Öffnung der Grenzen Ohls hatte bisher nicht nur gute Seiten hervorgebracht proklamierte **Wenzel von Rabenach**. Ausländische Waren, überhöhte Zölle, illegale magische Stoffe & gerade verbotene Substanzen wie die berühmte Droge **Schnecke**. Besonders die Verwicklung in kriegerischen Auseinandersetzungen und derlei Belange aus den Nachbar Königreichen treibe Ohl auf kurz oder lang in einen ungewollten Krieg! Gerade eine offenerherzige Politik wie sie der Fürst des Nordens, Truchsess **Johannes**

von Schnabelwaid betreibe, beschwöre das Unheil regelrecht herauf; verkündete von Rabenach.

Die beiden politischen Gegner hatten bereits in der Vergangenheit erbitterte Auseinandersetzungen, wenn es um die zukünftige Entwicklung des Königreiches ging.

Ordon schütze Reich & Volk!



KNAPPE

RETTET RITTER

Nesselried, Holderseck;
Knappe **Albrecht von Weide** schwer verletzt! Während

einer blutigen Schlacht gegen die dunklen Scharen der Torog' Nai warf sich der Knappe heldenhaft und schützend vor Sire Berold von Krähenau. Schwer getroffen von des Feindes Pfeil sank der junge Mann daraufhin zu Boden.

Nur den heilkräftigen Händen der aufopfernderen Medici und unermüdlichen Feldscherern in den Feld-Lazaretten ist es zu verdanken, dass wir nicht den Tod dieses wackeren Recken betrauern müssen.

Ordon sei Dank!

**LOHBERG BRICHT MIT DER TRADITION:
NORDHALBENER ADEL REIST ZUM LÄMMERFEST NACH SIEFENTRUTZ**

Lehen Lohberg, Nordhalben; Die Werte Dame **Rebecca von Lohberg**, ein Name, der am königlichen Hofe zu Amerang seit geraumer Zeit in aller Munde ist, verkündete Ihr Erscheinen, auf dem in diesem Jahr in Siefertutz ausgerichtetes Lämmerfest. Sie setzt sich damit über die verstaubten Traditionen hinweg und begeht das Fest in der Nachbar-Mark.

Ordon schütze jene von Lohberg!



ROYAL-RANKING: ADELHEID VON WYNTHER IST BELIEBTESTE ADLIGE



Lehen Wynther, Nordhalben; Die hohe Dame Adelheid von Wynther ist die beliebteste unter den adeligen Damen am Ameranger Hof. **Luisa von Kettenburg** (Vogt zu Schwangarten), ist auf Platz zwei, auf Platz drei **Isadora von Kammerstein** (Gänserritter). Das ergab eine Umfrage.

Die Werte Dame Adelheid nannten insgesamt 80 von Hundert Befragten, wobei sie vor allem bei den jüngeren Hofdamen punktete. Beliebt ist die Nordhalbener Baronin durchweg wegen ihrer Persönlichkeit und ihrem allseits destingierten Auftreten. Sie gilt als Allüren frei und gewissenhaft. Als Gattin des Grafen **Johannes von Schnabelwaid** ist sie eine Vorzeige-Nordhalbenerin par excellence.

Ein Hoch auf die Dame von Wynther!

BOVENTIN MUSS SICH NACH IHRER ERKRANKUNG OFFENBAR NOCH SCHONEN. SIE HAT IHRE TEILNAHME AM LÄMMERFEST KURZFRISTIG ABGESAGT:

Celine von Boventin sagt Teilnahme kurzfristig ab!

Rickenbach, Siefentrutz; Wie bekannt, geben sich die meisten der adeligen Elite Siefentrutzes auf dem diesjährigen Lämmerfest in Kohlheim die Ehre. So wollte sich auch die Lehnsherrin von Rickenbach, **Celine von Boventin** auf den Weg ins Nachbarlehen machen. Doch wie die Zofe der Dame verkünden ließ, müsse die allseits beliebte Dame, auch nach ihrer Genesung weiterhin ihre Kräfte einteilen. So wird die Cousine der **Markgräfin Katryna von Siefentrutz** wohl das Bett hüten müssen.



Wir wünschen der Dame gute Genesung !

Euch spriss! kein Haar,
es wächs! kein Bart!
Kein Schlag bei der
weiblichen Dienerschaft?
Bange! nicht!
Die Rettung rüh!

Schriftliche
Garantie für vollen Bartwuchs.
Unbedingten Erfolg bei rechtlicher
Anwendung sonst Rückzahlung
des Betrages.
Diskreter Verkauf & Versand!

Magister Bartholomäus Ruprecht Tannenweiz's
BART-ERZEUGER
Academia Oculifla - Königreich Ohl

04.11.2023



DIE TAVERNE IM GEHÖLZ

Welden, Ohl; am 4ten des elften Monats im Jahre unseres Herrn Ordon 423 nach der großen Schlacht von Ohl wird die Taverne im Gehölz wieder ihre Pforten öffnen.

Kommet zahlreich liebe
Freunde!

(04.11.23 IT-Taverne in der
Pfadfinderburg in Tegel, Berlin -
keine Voranmeldung nötig)